

# SiLAB

Engineering  
Services

SiLAB AG  
Langrütistrasse 33  
8840 Einsiedeln  
Switzerland

+41 55 505 66 37 TEL  
info@silab.ch

---

## Benutzerhandbuch OSS-SO-XML-Verifier

Datum 29.06.2023

Version 1.1

Autor SiLAB AG

Copyright © SiLAB

## History

Version	Datum	Ab SW Version	Autor	Beschreibung
1.1	29.06.2023	2.0.0	O. Blaser	Systemanforderungen
1.0	30.03.2023	2.0.0	O. Blaser	Benutzerhandbuch für v2

Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum des Käufers und der Firma SiLAB AG, und dürfen ohne schriftliche Einwilligung durch SiLAB AG weder ganz noch teilweise kopiert, vervielfältigt oder anderweitig verwendet werden.

Das Dokument wurde nach bestem Wissen erstellt. Für die Vollständigkeit, die Fehlerfreiheit und für direkte oder indirekte Schäden durch die Benutzung der hier bereitgestellten Informationen wird keine Haftung übernommen.

SiLAB AG behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen.

## Inhaltsverzeichnis

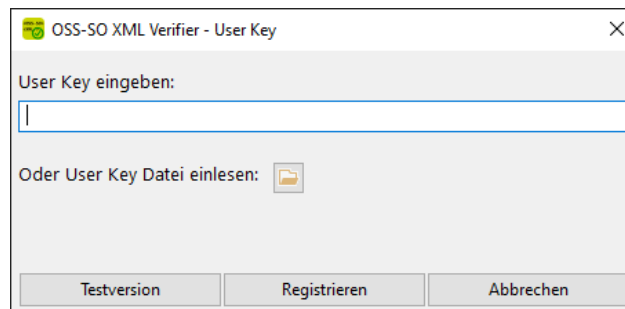
<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Registrierung</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Kompatibilität</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Übersicht</b> .....	<b>4</b>
4.1	Menü .....	5
4.2	Aktuelle Datei .....	5
4.3	Verifizieren .....	5
4.4	Resultat.....	5
4.5	Baumstrukturanzeige .....	5

# 1 Einleitung

Der OSS-SO XML Verifier ist ein Werkzeug, welches die vom Hostsystem oder Schloss Konfigurations-Tool erstellten XML Dateien auf Gültigkeit gemäss der OSS-SO Spezifikation prüft.

Dieses Dokument richtet sich an Spezialisten aus dem Bereich Sicherheit, Zutrittskontrolle, Schliesstechnik, IT, etc. und setzt Fachkenntnisse im Bereich OSS-SO voraus.

# 2 Registrierung



## Testversion

Die Testversion kann während 30 Tagen kostenlos genutzt werden, sofern eine Internetverbindung besteht.

## Vollversion

Zur Registrierung wird der von SiLAB zugewiesene User Key verwendet, dabei wird eine Internetverbindung benötigt.

Die Software kann bis zu 90 Tage offline verwendet werden.

# 3 Kompatibilität

## Systemanforderungen

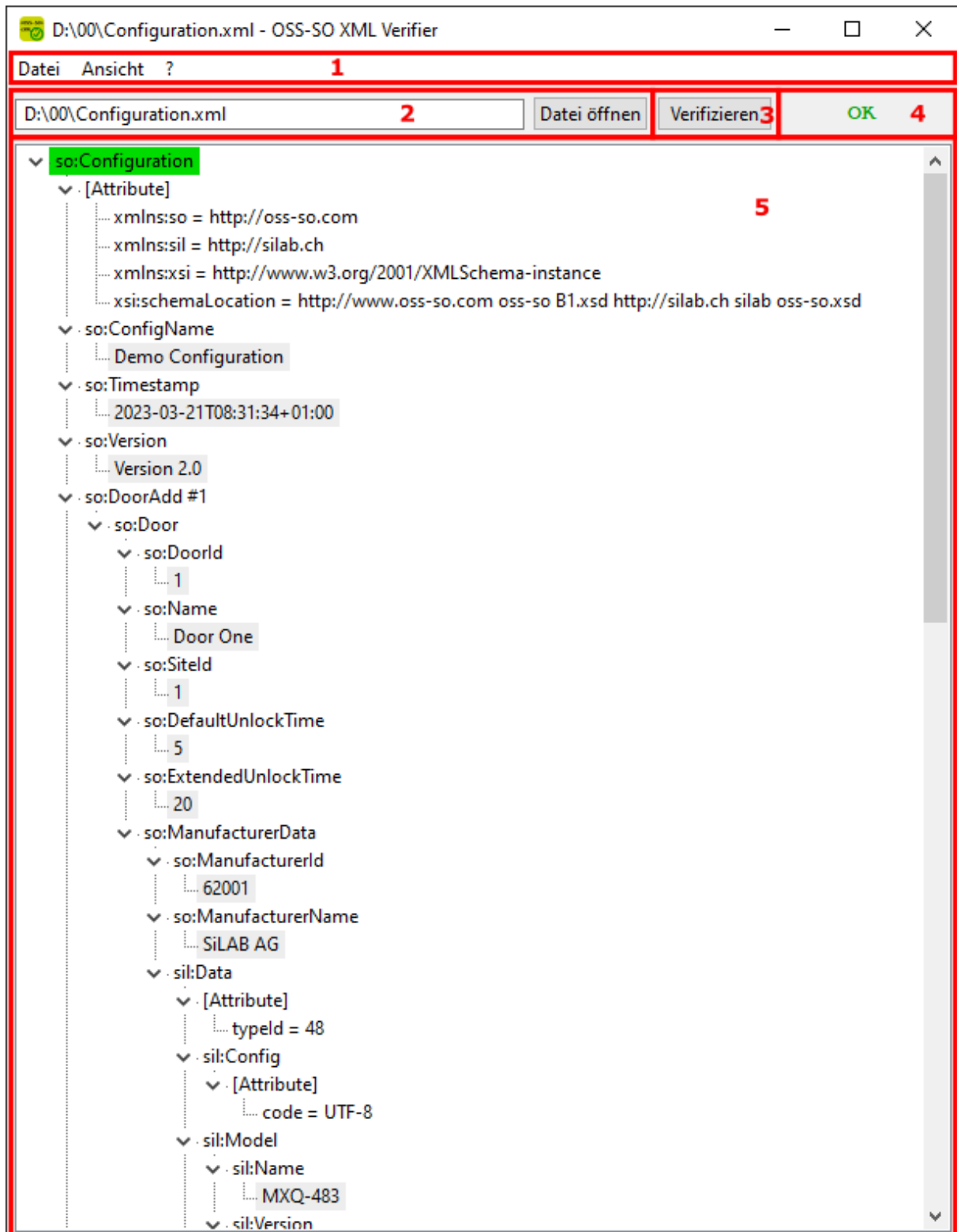
Betriebssystem: Windows 10, Windows 11

## OSS-SO Spezifikation

Die Software ist kompatibel mit der XML Interface Version 1.0 sowie 2.0, welche in den Dokumenten "OSS-SO Part IV Host system - configuration tool A1.pdf" und "OSS-SO Part IV Host system - configuration tool B1.pdf" beschrieben werden.

In der Interface Version 2.0 wird eine XML Signatur vorgeschrieben. Der OSS-SO XML Verifier überprüft lediglich die Vorgaben und Empfehlungen (siehe Kapitel 4.5.2 der Spezifikation) und gibt entsprechende Warnungen und Fehler aus. Die Verifizierung der Signatur ist nicht Teil der OSS-SO Spezifikation und wird daher zurzeit nicht unterstützt. Ist eine händische Verifizierung der Signatur unabdingbar, können gängige XML Tools, z.B. XML ValidatorBuddy (GUI) oder xmlsec (CLI), verwendet werden.

## 4 Übersicht



## 4.1 Menü

Über das Menü können nebst den unten aufgeführten Aktionen ein Dateiverlauf, die Report Funktion, Anpassungen der Baumstrukturanzeige, ein Infofenster, sowie dieses Handbuch aufgerufen werden.

## 4.2 Aktuelle Datei

Die zu verifizierende Datei wird entweder über die Schaltfläche "Datei öffnen", mit dem Tastenkürzel Ctrl+O oder durch Eingabe des Dateipfades ausgewählt.

Durch die Auswahl einer Datei aus dem Verlauf, wird der Pfad im Eingabefeld der aktuellen Datei aktualisiert.

## 4.3 Verifizieren

Durch Betätigen der Schaltfläche "Verifizieren" oder mit der Taste F5 wird die aktuelle Datei eingelesen, analysiert und verifiziert.

Wurde die Datei abgeändert, durch z.B. erneuten Export aus dem Hostsystem, resp. Konfigurations-Tool, oder Änderung mit einem Editor, kann die Datei durch erneutes ausführen der Aktion, erneut untersucht werden.

## 4.4 Resultat

Das Resultat der Verifikation wird mit "OK", "Warnung" oder "ungültig" angegeben. Schlägt ein Plausibilitätscheck fehl, wird zusätzlich ein "(i)" für Information angezeigt. Die Informationen werden unten in der Baumstrukturanzeige blau aufgelistet.

## 4.5 Baumstrukturanzeige

Zeigt die Daten sortiert und nach Typ gruppiert an. Das Root Element wird entsprechend dem Resultat eingefärbt. Warnungen und Fehler werden über jedes Eltern Element aufwärts vererbt und entsprechend eingefärbt. Dadurch lassen sich die Fehler leicht lokalisieren. Genauere Details zur Art des Fehlers, sowie den XPath zum Element, können dem Report entnommen werden.